

Zeitgenössische Buchkunst auf der 11. Norddeutschen Handpressenmesse im Museum der Arbeit, Hamburg

Zum 11. Mal ist im Museum der Arbeit im Januar die begeisternde Vielfalt zeitgenössischer Buchkunst zu bestaunen: Mehr als 50 Künstlerinnen und Künstler präsentieren vom 15. bis zum 17. Januar 2016 Handpressendrucke, Mappenwerke, Malerbücher, Künstlerbücher, Buchobjekte und Einblattdrucke und bieten diese zum Kauf an.

Mit ihren außergewöhnlichen Buchkunstwerken bereiten die Künstler nicht nur passionierten Sammlern ein besonderes Vergnügen. Vielmehr erfreuen sie Menschen jeden Alters durch die spielerische Vielfalt ihrer Themen sowie ihren fantasievollen Umgang mit dem Medium Buch. Fündig werden können auch jene, die gern auf literarische Entdeckungsreise gehen: Denn so manches Erstlingswerk eines Autors erblickt das Licht der Welt in Form eines bibliophilen, künstlerisch gestalteten Pressendrucks.

Die Aussteller, die in der Regel zugleich Gestalter, Illustrator, Schriftsetzer, manchmal auch Buchbinder und dabei noch Verleger und Buchhändler in einer Person sind, freuen sich darauf, interessierten Besuchern die Besonderheiten ihrer Werke zu erläutern und Einblicke in ihre abwechslungsreiche Tätigkeit zu geben.

Im Rahmen einer integrierten Sonderausstellung präsentiert der renommierte litauische Buchkünstler und Dozent für Druckgrafik an der „Vilnius Art Academy“ Kestutis Vasiliunas nationale und internationale Buchobjekte.

Eine Premiere der besonderen Art bietet in diesem Jahr der Buchkunst-Nachwuchs: Studenten der drei Hochschulen HAW Hamburg, Fachhochschule Burg Giebichenstein und, als besonderer Gast, der Kunsthochschule Llotja aus Barcelona aktivieren die Litho- und die Druckabteilung des Museums und werden vor den Augen der Besucher ihre erworbenen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Neben den buchkünstlerischen Exponaten gibt es auf der 11. BuchDruckKunst-Messe wieder vieles zu sehen, was die ganze Familie interessiert: historische Setz- und Buchdruckmaschinen der Museumswerkstatt in Aktion sowie das Handschöpfen von Papier aus der Bütte durch einen der wenigen Meister dieses Fachs und Besitzer einer historischen Papiermühle in Franken Johannes Follmer.

Ein weiterer Messeschwerpunkt ist 2016 das Papier. Eine Vitrinenausstellung präsentiert originelle Exponate, die geschichtliche Entwicklung seiner Verarbeitung wird in Vorträgen erklärt.

Wer sich für kunstvoll gestaltete Bucheinbände interessiert, der wird bei den „Meistern der Einbandkunst“ auf seine Kosten kommen. Karen Begemann, Hamburger Buchbindemeisterin, zeigt, wie das Buchbinde-Handwerk genau funktioniert.

**11. Norddeutsche Handpressenmesse BuchDruckKunst im Museum der Arbeit,
Wiesendamm 3, Samstag, 16. Januar 2016, 10 – 19, Sonntag, 17. Januar 2016, 10 – 17
Eröffnung: Freitag, 15. Januar 2016, 19 Uhr . Eintritt 9 Euro/ 7 Euro**

Konzept und Organisation: Wibke Bartkowiak und Erika Drapatz